

Allgemeine Geschäftsbedingungen für das HARTMANN – Order – Management – Portal

(Auftragserzeugung und -routing, Lagerbestandsführung),
im Folgenden „H-O-M-P“ genannt

A) Allgemeiner Teil

§ 1 Anwendungsbereich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Der Teilnahme an dem Online-Dienst H-O-M-P der PAUL HARTMANN AG, Paul Hartmann Straße, 89522 Heidenheim (im Folgenden "PHAG" genannt) liegen diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen bzw. Nutzungsbedingungen zugrunde (im Folgenden "AGB" genannt). Sie werden durch Markierung des Feldes "Allgemeine Geschäftsbedingungen" bzw. anderen sinngemäß markierten Feldern auf den jeweiligen Internetseiten der PHAG sowie durch Absenden der Information über die entsprechende Schaltfläche oder alternativ schriftliche Regelung anerkannt.

Mündliche oder sonstige Nebenabsprachen sind ungültig und bedürfen der Schriftform.

§ 2 Eigentumsverhältnisse an den Online-Diensten

Sämtliche Online-Dienste, die unter den Internet-Adressen der PHAG angeboten werden, stehen im Eigentum der PHAG und werden von der PHAG selbst oder in deren Auftrag von Dienstleistungsunternehmen administriert.

§ 3 Werbung

Die PHAG behält sich vor, Werbung einzublenden, sowie bei Bedarf automatische Weiterleitungen auf Internet-Seiten des aktuellen Werbepartners zu programmieren. Bei der Werbung wird es sich i.d.R. thematisch um Angebote aus dem medizinischen Bereich handeln.

Soweit angeboten ist das Versenden einer SMS (Short-Message-Service - Kurznachricht) über die Online-Dienste der PHAG ist nur dann möglich, wenn gewährleistet ist, dass der Empfänger mit dem zusätzlichen Erhalt von Werbeinhalten (Werbe-SMS) einverstanden ist.

§ 4 Gerichtsstand

Diese AGB und alle sich aus dem Vertragsverhältnis zwischen Nutzer und der PHAG ergebenden Streitigkeiten unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Für sämtliche Streitigkeiten zwischen der PHAG und dem Nutzer wird Heidenheim als ausschließlicher Gerichtsstand vereinbart.

§ 5 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam oder undurchsetzbar sein oder sollten diese AGB eine Lücke aufweisen, so berührt dies die Wirksamkeit und Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Anstelle der betreffenden unwirksamen Bestimmung oder zur Ausfüllung der Lücke soll diejenige wirksame Bestimmung gelten, die dem wirtschaftlichen Zweck dieser AGB am nächsten kommt.

§ 6 Aktualisierung der AGB

Die PHAG behält sich das Recht vor, jederzeit Änderungen an den AGB vorzunehmen. Es gelten immer die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses auf der Homepage veröffentlichten oder schriftlich mitgeteilten Bedingungen. Die PHAG gibt bei berechtigtem Interesse jederzeit kostenlos Auskunft über die Entwicklung der AGB-Versionen und das Veröffentlichungsdatum.

§ 7 Internetadressen der PHAG

Diese Nutzungsbedingungen gelten für die Online-Dienste der PHAG unter den folgenden Internetadressen:

www.h-o-m-p.com

www.scan-portal.com

www.routing-portal.com

§ 8 Inhalt des Online-Dienstes

Die PHAG ermöglicht Benutzern das Erzeugen von Aufträgen unter Benutzung von speziellen HARTMANN - Hand-Scannern.

Die gesammelten Daten werden online auf das H-O-M-P geladen, dort verarbeitet, durch den Nutzer zu benennende Personen freigegeben und an die Auftragsempfänger per FAX oder e-Mail geroutet. Sowohl Bestands-, Bewegungs und Auftragsdaten haben einen vom Nutzer ausschließlich online veränderbaren Inhalt.

Dieser Service wird von der PHAG im Rahmen der vertraglich separat vereinbarten Geschäftsbeziehung erbracht und ist grundsätzlich kostenpflichtig. Die Preise der Dienstleistungen sind in der aktuellen Preisliste geregelt.

Der Benutzer muss sich selbst Zugang zum Internet verschaffen und alle damit verbundenen Kosten selbst tragen.

Die PHAG bzw. deren beauftragte Dienstleister senden die vom Nutzer freigegebenen Daten per FAX oder e-Mail (SMTP-Protokoll) an durch den Kunden festgelegte Empfänger. Die PHAG ist dabei frei in der Wahl der Art der Übergabe und Wahl der Wege der Übergabe bis zu den Netzbetreibern.

§ 9 Begrenzung der Nutzungsmöglichkeit

Im Einzelnen bestehen die folgenden Nutzungsbegrenzungen:

a) die PHAG wird die Nutzung des H-O-M-P -Dienstes bei Überschreitung bestimmter Transaktions-Kontingente aus Kostengründen vorübergehend oder endgültig einstellen. In diesem Fall erhält der Nutzer eine entsprechende Rückmeldung per FAX oder e-Mail.

b) Von der gleichen IP-Adresse aus kann innerhalb eines bestimmten Zeitraums nur eine bestimmte festzulegende Anzahl von Transaktionen versendet werden. Bei Überschreiten dieser Maximalmenge erhält der Nutzer eine entsprechende Rückmeldung vom System.

Zur Begrenzung der Missbrauchsmöglichkeiten wird die PHAG bei berechtigten Beanstandungen mit Einwahlsperren für betroffene Absender oder Empfänger und einer Ermittlung der verursachenden Nutzer reagieren.

§ 10 Pflichten und Haftung des Nutzers

Der Nutzer verpflichtet sich, für den H-O-M-P-Dienst nur solche original - Hardware und – Organisationsmittel zu nutzen, die durch PHAG überlassen wurden und bestätigt, dass der Empfänger der Aufträge tatsächlich mit dem Empfang einer Nachricht via FAX oder e-Mail einverstanden ist. Der Nutzer verpflichtet sich ferner, die Privatsphäre anderer zu respektieren und daher in keinem Fall den H-O-M-P-Dienst der PHAG in einem solchen Maße zu nutzen, dass der oder die Empfänger sich hierdurch belästigt oder bedroht oder in sonstiger Weise über das Maß des Zumutbaren hinaus in seiner Privatsphäre gestört fühlen könnte.

Jede Nutzung des H-O-M-P-Daten- Empfanges oder -Versandes der PHAG durch eigene Skripte oder Programme unter Umgehung unserer Webseiten ist untersagt und wird juristisch verfolgt.

Der Nutzer verpflichtet sich daher:

a) keine Anwendungen durchzuführen, die zu einer Veränderung der genutzten Netze und Server führen könnte

b) keine Versuche zu unternehmen, die Software Codes der PHAG zu übersetzen, zurückzuentwickeln, zu dekompileieren oder zu entassemblieren

c) keine Versuche zu unternehmen oder Programme zu entwickeln, die die Funktionen des H-O-M-P-Dienstes der PHAG unter Umgehung der Benutzeroberfläche ermöglichen. Dies gilt insbesondere für entsprechende Scripts, Robots, Posting-Automatismen und andere technische Einrichtungen, die ähnliche Zwecke erfüllen. Die Nutzung des H-O-M-P -Dienstes der PHAG für den Versand von Massen-FAX oder –e-Mails im Sinne von Spamming, Mail-Bombing und jede andere Form der nicht ausdrücklich vereinbarten Nutzung für gewerbliche Zwecke ist nicht gestattet. Werden diese Pflichten nicht erfüllt oder besteht für die PHAG der Verdacht einer Nichterfüllung dieser Pflicht, ist die PHAG berechtigt, den Nutzer von jeglicher Nutzung einzelner oder sämtlicher H-O-M-P Dienste gegenwärtig und in Zukunft auszuschließen. Weiterhin behält sich die PHAG eine strafrechtliche und/oder zivilrechtliche Verfolgung dieser Pflichtverletzungen ausdrücklich vor.

PHAG stellt dem Nutzer die Scanner- und H-O-M-P – Client – Software als Passwortgeschütztes Archiv zur Verfügung.

Die H-O-M-P – Client – Software ist zusätzlich mit einer Seriennummer codiert.

Sowohl das Passwort für das Archiv als auch die Seriennummer für die H-O-M-P – Client – Software erhält der Nutzer mit je einem separaten Brief-Dokument per Post zugesandt oder persönlich in je einem geschlossenen Umschlag überreicht.

Der Nutzer, der fahrlässig oder vorsätzlich die Software zusammen mit den Passwort-Schlüsseln Dritten zugänglich macht oder überlässt, haftet für alle daraus erwachsenden Schäden.

§ 11 Urheberrechtlicher Schutz des Inhaltes

Sämtliche Inhalte und Services auf den Internetseiten der PHAG sind geschützt und dürfen nur in der von der PHAG genehmigten Form verwendet werden. Der Nutzer ist insbesondere verpflichtet, die auf den Internetseiten der PHAG verwendeten Zeichen (Namen, Marken, Unternehmenskennzeichen, etc.) unverändert zu belassen. Im Rahmen von Werbung enthaltene Inhalte, wie zum Beispiel Texte, Grafiken, Software, Musik, Sound, Photos, Videos oder sonst durch E-Mail verteilte Inhalte sind durch Urheberrechte, Warenzeichen, Markenzeichen, Patente oder andere Eigentumsrechte und Gesetze geschützt. Dies gilt ebenfalls für kommerziell erzeugte Informationen, die den Nutzern durch die PHAG oder Werbepartner präsentiert werden. Es ist ausdrücklich untersagt, diese Inhalte ohne die ausdrückliche Genehmigung durch die PHAG zu kopieren oder für abgeleitete Arbeiten zu nutzen.

§ 12 Gewährleistung und Haftung der PHAG für den H-O-M-P -Dienst

Die PHAG übernimmt keine Gewährleistung für die ununterbrochene Verfügbarkeit des H-O-M-P -Dienstes.

Die PHAG ist berechtigt, den H-O-M-P -Dienst jederzeit einzustellen, nachdem die Nutzer mit einem angemessenen zeitlichen Vorlauf darüber informiert wurden. Der Nutzer hat keinen Anspruch auf die Einhaltung von Absendungs- und Zugangszeiten. Die PHAG übernimmt keine Gewährleistung dafür, dass der angebotene H-O-M-P -Dienst den Anforderungen des Nutzers entspricht und unterbrechungsfrei, pünktlich, sicher oder fehlerfrei ist. Die PHAG übernimmt keine Gewähr für den fehlerfreien Empfang der Auftragsdaten beim Auftragsempfänger sowie deren anschließende dortige Verarbeitung.

Die PHAG haftet nicht für Schäden oder Folgeschäden in Folge von verzögerter oder unterbliebener Auslieferung von Aufträgen. Die Haftung für den Verlust oder die Vernichtung von Daten, für Fehler bei der Speicherung oder Weiterleitung von Aufträgen ist ausgeschlossen. Dieser Haftungsausschluss gilt nicht für Fälle des Vorliegens von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seitens der PHAG.

§ 13 Datenschutz

Bei der Behandlung der Daten des Benutzers beachtet die PHAG die einschlägigen gesetzlichen Datenschutzvorschriften. Soweit es für die Durchführung des Vertrags oder zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften erforderlich ist, werden Verbindungsdaten nach § 6 TDSV bzw. § 15 ff. TDSV gespeichert. Hierunter fällt neben Datum, Uhrzeit und Empfängernummer auch die Zugangskennung des Nutzers (IP).

Diese Daten werden umgehend gelöscht, wenn der zur Speicherung erforderliche Zweck wegfällt, spätestens nach 6 Monaten.

Bei Missbrauch des H-O-M-P -Dienstes werden die Nutzerkennungen ausgewertet und bei gegebenem Anlass an die zuständigen Behörden weitergeleitet. Ein Missbrauch hat den Ausschluss vom H-O-M-P - Dienst zur Folge und wird zivil- und strafrechtlich verfolgt.

§ 16 Kündigung des H-O-M-P - Dienstes

Die Nutzung / Bereitstellung des H-O-M-P - Dienstes kann von beiden Seiten jederzeit fristlos und ohne Angaben von Gründen gekündigt werden. PHAG hat hierbei eine angemessene Vorlaufzeit einzuhalten.